Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09204363

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Andréstraße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1855a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; qualitätvoller Mietsbau mit charakteristischem Rundbogenmotiv in der Dachzone, Stuckdekoration im Vestibül, baugeschichtlich von Bedeutung im geschlossenen Karree

Denkmaltext

Im August 1898 reichte Maurermeister Paul Jentzsch den Bauantrag für seinen Auftraggeber Hermann Kunze, Bauunternehmer in Borna bei Chemnitz, ein. Ein knappes Jahr später, im Juni 1899, konnte das Gebäude bezogen werden. Der vergleichsweise schmale Mietwohnungsbau hebt sich im Besonderen durch seinen imposanten Standerker mit dem darüber befindlichen Dacherker hervor. Über dem glatt verputzten Erdgeschoss steigen drei Obergeschosse als orangegelbe Klinkerfassade auf. Die Fassade ist mit variierenden Schmuck- und Gliederungselementen der Neorenaissance versehen. Um den schmalen Bau im Straßenbild stärker hervorzuheben verfügt er über eine ausgeprägte Horizontalgliederung. Erstes und zweites Obergeschoss trennt zum Erdgeschoss sowie zum dritten Obergeschoss ein breites Sohlbankgesims. Im dritten Obergeschoss ist das Sohlbankgesims mit dem Standerker verkröpft und bildet zugleich die Balkonbrüstung. Eine weitere Besonderheit des dritten Obergeschosses sind die Rundbogenfenster sowie die auf Höhe der beginnenden Bögen endende Klinkerverkleidung. Das somit optisch verbreiterte Dachgesims gewinnt dabei an horizontalem Gewicht. Im Inneren befinden sich ein mit Stuck dekoriertes Vestibül sowie die originale Ausstattung. Die Sanierung des Gebäudes Ende der 1990er Jahre geschah unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. Zwischen 2000 und 2007 erfolgte der hofseitige Anbau einer Balkonanlage.
Die Denkmaleigenschaft des Gebäudes resultiert aus seiner baukünstlerischen, städtebaulichen sowie orts- und baugeschichtlichen Bedeutung. Es repräsentiert den für den Kaßberg charakteristischen gründerzeitlich geprägten Mietwohnungsbau in geschlossener Karreebauwiese.

LfD/2013

Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LVIII/47/9**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer **F 09204363 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Lohse, Uta
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.